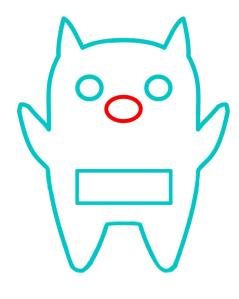


Anleitung



Inhalt

Einführung	4	
NOKO zum Anfassen		
Das Display	7	
Die Menüs		
Hauptmenü	8	
Spiel was vor		
Radio hören	9	
Eigenes hören		
Geschichten hören		
Alarm stellen	11	
Uhrzeit stellen	11	
Nachtmodus	12	
NOKO stellen		
weiter		
NOKO und der Strom		
Display dimmen		
Nachtmodus		
Ausschalten		
Akku sparen		
Die Mischung macht's		
Fragen und Anworten		
Anhang		
Hinweise		



Einführung

NOKO ist zuhause. Von nun an wird alles anders. Er ist ein Kumpane fürs Leben und ein Begleiter am Tag und in der Nacht. Alles, was er braucht, ist ab und zu ein bisschen Strom. NOKO soll unterhalten und nützlich sein, wird sich aber auch einmischen, denn sonst wird ihm schnell langweilig.

NOKO steht für NOras und niKOs Monster und hat eine Vielzahl an Funktionen:

Niedlich sein - Kumpel sein

Ja, das kann er wirklich gut. Er ist schließlich aus flauschigem Fleece mit einer kuscheligen Füllung genäht. Aber er kann noch mehr: Er bemerkt, wenn man sich ihm nähert, fordert ab und an Aufmerksamkeit, zeigt Gedichte auf seinem Display, ist schrecklich kitzelig am Bauch und mag es gar nicht, wenn man ihm auf die Nase drückt.

Uhrzeitanzeige

Auf seinem Display zeigt NOKO die Uhrzeit und das Datum an. NOKO weiß, wie spät es ist, auch wenn er mal keinen Strom hat. Und sollte er sich irren: Man kann ihn natürlich stellen. Auch Zeitumstellungen kennt der kluge NOKO. Aber er weiß auch, wann Schlafenszeit ist: Im Nachtmodus macht er artig von alleine das Display aus. Und mit einem Wisch auch mal kurz wieder an.

Wecker

NOKO verschläft nie und weckt artig mit Tönen, Klängen oder seinem Radio.

Radio

Fremde Botschaften von der Erde oder aus dem All sind für NOKO kein Problem. Sofern es sich um UKW handelt. Stationstasten hat er auch und wenn der Empfang stimmt, zeigt er auch Sendernamen und Sendungsinformationen via RDS.

Hörspiele und Musik

Langeweile? NOKO kennt Hörspiele und kann viele Lieder in seinem Speicher ablegen, da ist für jeden etwas dabei. Es reicht jedenfalls für viele, viele Stunden. Und wird auch das langweilig: Mit Hilfe des AUX-Anschlusses gibt NOKO auch gerne andere Geräte wieder. Laut, wenn es sein soll.

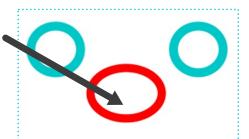


NOKO zum Anfassen

NOKO hat neben seinem weichen Fell auch ein paar Dinge, um mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren.

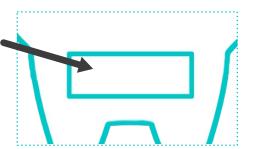
Leuchtnase

Damit bietet NOKO ein Licht in der dunklen Nacht. Die Helligkeit ist einstellbar. Licht aus geht natürlich auch. NOKO hat keine Angst im Dunkeln.



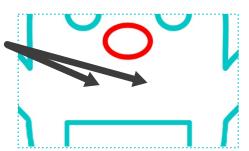
Display

Nicht nur die Uhrzeit wird hier angezeigt, auch fast die gesamte Bedienung wird über dieses Display eingestellt. Ab und zu zeigt NOKO auch hier ein Gedicht. Oder er macht damit Faxen. Ganz, wie es ihm gefällt.



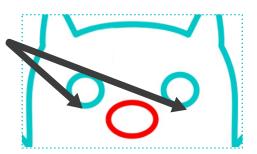
Distanzsensor

NOKO weiß, was um ihn herum geschieht. Wenn man sich ihm nähert, wird er sich äußern. Und in der Nacht macht er nach einem Wink das LIcht an. Wenn man will.



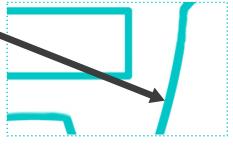
Lautsprecher

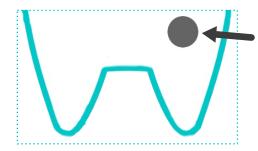
Monster müssen Krach machen! Oder Geschichten erzählen. Das geht am besten mit zwei kräftigen Stereolautsprechern. Die sind etwas versteckt, vielleicht sind sie NOKO peinlich. Nicht zu feste draufdrücken, ja?



USB- und AUX-Anschluss

Hier kann NOKO aufgeladen werden, zudem kann er dort eine neue Firmware bekommen, um ihm seine Fehlerchen auszutreiben und man kann neue MP3-Dateien aufspielen. Mit dem AUX-Anschluss kann NOKO wiedergeben, was auch immer an eine 3,5mm-Klinke passt. Da kann kein Handylautsprecher oder IPott mithalten!



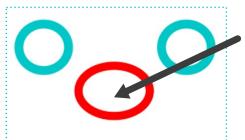


Lautstärkeregeler

Auf NOKOs Rückseite befindet sich die drehbare Lautstärkeregelung. Laut und leise. Man kann NOKO hier auch ausschalten. Das wird er zwar nicht mögen, aber es geht. Einschalten geht hier natürlich auch.

NOKOs Tasten

Mithilfe von vier Tasten kann man NOKO sagen, was er zu tun hat. Auf der Nase, auf dem Bauch, linke Hand und rechte Hand. Links und rechts gehen vom Betrachter aus.



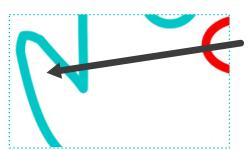
Nasentaste

Mit einem Druck auf die Taste unter der LED kommt man sofort zurück zur Uhrenanzeige. Immer. Aber NOKO wird leider nicht gern dort angefasst. Manchmal zeigt er das auch. Es ist schließlich seine Nase.



Bauchtaste

Eine sehr wichtige Taste! Hiermit kommt man nämlich in das Hauptmenü. Zudem werden mit der Bauchtaste weitere Menüpunkte ausgewählt, Dinge angewählt und bestätigt. Sozusagen die Haupttaste. Wenn NOKO nur am Bauch nicht so schrecklich kitzelig wäre...



Linke Hand

Mit Links wird die Displaybeleuchtung ausgeschaltet, aber auch im Menü die Menüpunkte ausgewählt. Nach links und nach oben. Das geht mit Links.



Rechte Hand

Ist NOKO mal zu lästig, wird der Distanzsensor mit einem Druck auf diese Taste ausgeschaltet. Im Menü geht man damit nach rechts und nach unten.

Das Display

Hier zeigt NOKO also Datum und Uhrzeit an. Aber was bedeuten diese andere 7ahl und diese Buchstaben?

Ladestand

NOKO braucht Strom. Sein Akku hält etwa einen Tag, der Ladestand wird oben rechts als Zahl in Prozent angezeigt.

- 0/0 Der Akku entlädt.
- + Der Akku wird geladen.

Fällt der Ladestand unter 10%, so blinkt die Anzeige und NO-KO beschwert sich jede Minute mit einem Piepton.

Einstellungen

Anhand eines Buchstabens werden aktuelle Einstellungen n dargestellt. Beim ersten Einschalten sollte hier ein n sein.

- Nachtmodus ist eingestellt. n
- N Nachtmodus ist eingestellt und aktiv.
- S NOKO ist stumm, kein Geräusch kommt heraus.
- P Pause, ein Hörspiel wird angehalten.
- X Distanzsensor ist deaktiviert.
- D Display ist gedimmt und geht von alleine aus.
- \mathbf{O} (Omega) Der Alarm ist gestellt.
- Der AUX-Eingang ist aktiviert.

Die einzelnen Einstellungsmöglichkeiten werden im nächten Abschnitt vorgestellt.

Was kann man hier noch machen?

Drei Tasten können hier gedrückt werden. Nunja, eigentlich vier, aber die Nasentaste wird nicht gebraucht und NOKO mag das nicht. Ausprobieren!

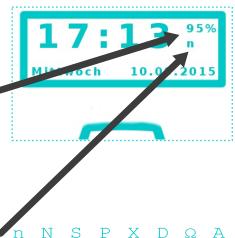
Bauchtaste Hauptmenü

Linke Hand Display dimmen bzw. ausschalten

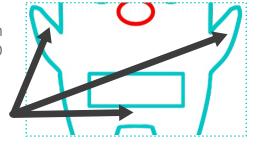
Rechte Hand Distanzsensor an/aus

Nanu? Was passiert da auf dem Display?

Keine Uhrzeit zu sehen? Dafür aber ein Gedicht? Oder ein dummer Spruch? Oder komische Dinge? Das sind Events, mit denen NOKO sich die Zeit vertreibt. Dazu später.







Die Menüs

Die Bedienung des NOKO erfolgt über die einzelnen Menüs, die nun vorgestellt werden. Auf das Hauptmenü folgen mehrere Untermenüs, die widerum Untermenüs haben können. Aber verwirrend ist das nicht. NOKO kann das auch. Mit einem Druck auf die Bauchtaste zeigt er das Hauptmenü an. Wird das jeweilige Menü eine Minute nicht genutzt, kehrt NOKO zur Uhrzeit zurück.

> Spiel was vor
 Alarm stellen
 Uhrzeit stellen
 NOKO stellen

Hauptmenü

Im Hauptmenü werden die Untermenüpunkte angezeigt. Der kleine Pfeil zeigt an, welches Element gerade ausgewählt ist. Mit Linker Hand wird der Pfeil hoch, mit Rechter Hand runter bewegt. Mit der Bauchtaste wird der Menüpunkt aufgerufen. Mit der Nasentaste wird das Hauptmenü verlassen (zum Ärger NOKOs) und wieder die Uhrzeit angezeigt. Die vier Hauptmenüpunkte werden kurz vorgestellt und anschließend einzeln ausführlich beschrieben.

Spiel was vor

Unterhaltung pur! In diesem Untermenü zeigt NOKO, was er zur Unterhaltung zu bieten hat. Das Radio kann hier bedient werden, NOKO spielt Geschichten ab oder es wird etwas am AUX-Eingang über NOKOs Lautsprecher ausgegeben.

Alarm stellen

Wann soll der Alarm klingeln? Soll er überhaupt klingeln? Wie soll er klingeln? Alles wird hier eingestellt.

Uhrzeit stellen

NOKO zeigt die falsche Zeit an? Kein Problem, einfach neu stellen. Und ganz wichtig: Hier wird auch der Nachtmodus gestellt.

NOKO stellen

Viele Einstellungen hier... viele. Helligkeit der LED, Häufigkeit der Events, Empfindlichkeit des Distanzsensors, Stromsparmodus, Distanzlicht und natürlich: Untermenü Mein NOKO - um klar zu zeigen, wer NOKOs einzig wahrer Kumpel ist.

Spiel was vor

Radio hören

Hier können das Radio eingeschaltet und verschiedene Sender auf Stationstasten verteilt werden.

* Eigenes hören

NOKO kann Hörspiele erzählen. Alles hier in diesem Untermenü. Sofern Der Erbauer welche aufgespielt hat.

AUX-Eingang

Zum Hören eines externen Gerätes genügt ein Druck auf die Bauchtaste, woraufhin ein Notensymbol vor dem Menüpunkt erscheint. Sollten das Radio oder eine Geschichte laufen, so werden diese allerdings ausgeschaltet.

* Geschichten hören

NOKO kann Hörspiele erzählen. Alles hier in diesem Untermenü. Sofern Der Erbauer welche aufgespielt hat.

Radio hören

Das Radio. Die nie versiegende Quelle der Unterhaltung. Die erste Zeile zeigt die Frequenz in MHz und, sofern der Empfang gut genug ist, den Sendernamen via RDS an. Das Radio ist, wenn es nicht in diesem Menü zuvor angeschaltet wurde, aus. Ist das Radio an und wird das Menü anhand der Nasentaste verlassen, läuft es weiter, bis es ausgeschaltet wird.

[«] [»] Sendersuchlauf. NOKO versucht, einen Sender zu finden. Dazu muss das Radio jedoch eingeschaltet sein.

- [<] [>] Manuelle Suche. Ändert die Frequenz um 0.1 MHz.
- Startet/Stoppt das Radio. Läuft gerade eine Geschichte oder ist der AUX-Eingang aktiv, so werden diese abgeschaltet.
- [R] Startet RDS-Text in Zeile zwei, sofern das Radio eingeschaltet ist. Bei schlechtem Empfang ist hier leider nichts zu sehen. Oder der Sender bietet keinen RDS-Text.
- [1|s] Stationstasten. Bei 1, 2, 3 werden die Sender aufgerufen, bei s entsprechend gespeichert.

> Spiel was vor

> Radio hören
 Eigenes hören
 AUX-Eingang
 Geschichten hören





* Eigenes hören

Sofern NOKO mit MP3s gefüttert wurde, spielt er sie auch dienstbereit ab. In der ersten Zeile zeigt NOKO den Namen der Datei an. Allerdings nur die ersten acht Zeichen - zu mehr hat er einfach keine Lust. Darunter zeigt NOKO die Nummer an die die Anzahl aller MP3s, die er kennt.

[<] [>] Titel auswahl. Läuft ein MP3 gerade, springt NOKO zum nächsten/vorherigen.

[>] [=] Startet/Stoppt das Abspielen. Läuft das Radio oder ist der AUX-Eingang aktiv, so werden diese abgeschaltet. Ist er am Ende angelangt, so spielt er automatisch den nächsten Titel.

Pause. Lieder und Geschichten können lang sein. Die Wiedergabe wird unterbrochen und kann zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt werden. Neben der Uhrzeit wird P angezeigt. Die Pause hat aber Nachteile: NOKO kann nicht Sprechen und verbraucht mehr Strom.

Wie kommen aber nun die MP3s auf den NOKO? Das geht über die USB-Verbindung. Wie das genau funktioniert, wird im Anhang beschrieben.

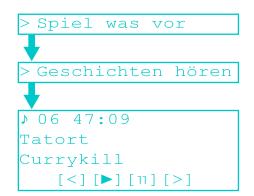
* Geschichten hören

NOKO kennt einige Geschichten als MP3: Tatort-Krimis, Bestsellervertonungen und tolle Kurzgeschichten, sofern er damit ausgestattet wurde. Allesamt lizenzfrei. Die erste Zeile zeigt die Geschichtennummer und die Spieldauer an. Die zweite Zeile die Reihe bzw. Autor und die dritte Reihe den Titel.

Die Steuerung ist genauso, wie unter Eigenes hören. Allerdings hört NOKO am Ende einer Geschichte auf. Vielleicht, weil dann ja Schlafenszeit ist.

OK, was bedeutet nun dieser Stern?

Die Ausstattung kann variieren. Manche NOKOs können etwas mehr, manche etwas weniger. Dieser Stern bedeutet also, dass die entsprechende Fähigkeit optional ist. Das betrifft Geschichten, Eigene MP3s und einige Luste Texte, Reime und Frechheiten, die er als Events auf dem Display von sich gibt. Aber keine Sorge: Im Großen und Ganzen bleibt NOKO doch immer derselbe.



Alarm stellen

Gegen Müdigkeit oder fehlendes Erinnerungsvermögen hat NOKO ein Rezept: Schrille Töne! Nun gut, wer mag kann sich auch sanft wecken lassen. In der ersten Zeile steht neben dem Glockensymbol die aktuell eingestellte Weckzeit. In der dritten Zeile kann nun die neue Weckzeit eingestellt werden. Mit den Handtasten wird zwischen 10er und 1er-Stellen gewechselt, mit der Bauchtaste die jeweilige Stelle um 1 erhöht. NOKO passt dabei auf, dass keine unsinnigen Zeiten wie 25:61 entstehen.

> Alarm stellen

15:10 Uhr

Neue Weckzeit
> 15:10 [aus]

Weckton [Ton]

```
[aus] Hier wird der Wecker an- bzw. ausgestellt.
```

[Ton] Zur Auswahl der Weckerart kommt man von hier in ein weiteres Untermenü.

Drei Arten von Weckern stehen zur Auswahl: Von NOKO generierte Töne, das Radio oder (lizenzfreie) Wecktöne im MP3-Format. Das X zeigt die aktuell ausgewählte Weckerart an. Wird Radio ausgewählt, erscheint das X an entsprechender Stelle. Bei Weckton und MP3 zeigt NOKO ein neues Untermenü.

Angezeigt wird der aktuelle Weckton. Drückt man nun auf die Bauchtaste, wird der nächste Ton angezeigt und gespielt. Es gibt sechs Töne und zehn MP3. Mit der Nasentaste kehrt NO-KO zur Uhrzeit zurück.

Uhrzeit stellen

Eigentlich ist NOKO nicht vergesslich. Sollte aber seine Uhr mal falsch gehen, oder muss er weit in eine andere Zeitzone verreisen, so kann man die Uhr natürlich auch stellen. In der zweiten Zeile kann der Nachtmodus gestellt werden, der auch ein eigenes Untermenü hat. Uhrzeit und Datum werden wieder mit den Handtasten ausgewählt und mit der Bauchtaste verstellt. Auch hier passt NOKO auf, dass alles seine Richtigkeit hat.

[an] Hier gelangt man zum Nachtmodus-Menü.

Die Uhr wird nur gestellt, wenn auch etwas mit der Bauchtaste verändert wurde. Zur Uhranzeige kommt man mit der Nasentaste.

```
> Alarm stellen

> [X] Weckton
[] Radio
[] MP3

> Weckton +|-[3]
```

```
> Uhrzeit stellen

@ Neue Uhrzeit/Datum
> Nachtmodus [an ]
  15:10 Uhr
  10.09.2015
```

> Uhrzeit stellen

> Nachtmodus [an]

@ Nachtmodus stellen
> [an] Dimmen [X]
von 22:00 Uhr
bis 09:00 Uhr

Nachtmodus

Manchmal ist NOKO ganz schön redselig. Zum Glück gibt es den Nachtmodus! In einem angegebenen Zeitraum, voreingestellt ist 22:00 bis 09:00 Uhr, hält NOKO sich vornehm zurück. In diesem Zeitraum

löst der Distanzsensor keine Sprache aus

- sagt NOKO nichts, außer man drückt Tasten
- wird ein Stromsparmodus aktiv
- kann das Display automatisch dimmen

[an] Hier wird der Nachtmodus ein- bzw. ausgeschaltet. Ist der Nachtmodus an, so erscheint in der Uhzeitanzeige ein n.
 [X] Ist hier ein X gesetzt, so wird das Display während der angewählten Zeit automatisch

nach einer Minute ausgeschaltet.

In der dritten und vierten Zeile wird der Zeitraum des Nachtmodus von ... bis festgelegt. Das muss nicht zwingend über Nacht sein, auch von 09:00 bis 18:00 Uhr wäre möglich. Das wäre dann zwar ein Tagmodus, heißt aber dennoch weiterhin Nachtmodus, um NOKO nicht unnötig zu verwirren. Ist der Zeitpunkt erreicht, wird aus dem n neben der Uhr ein N und der Nachtmodus verrichtet seinen Dienst.

Der Zeitraum wird, wie bei der Uhrzeit oder dem Alarm auch, wieder mit den Handtasten und der Bauchtaste gestellt. Die Nasentaste führt zurück zur Uhr.

Hinweis: Sollte NOKO gerade damit beschäftigt sein, eine Geschichte abzuspielen, so läuft diese artig bis zum Ende, bevor er in seine wohlverdiente Nachtruhe geht. Bei Eigenen MP3s ist da schon Handarbeit gefragt.

Grundsätzlich ist der Nachtmodus eine gute Sache - er spart Strom und automatisiert NOKO ungemein. Ausprobieren!

NOKO stellen

Mit Hilfe einiger Einstellungsmöglichkeiten kann man sich das Zusammenleben mit NOKO so angenehm und auch rücksichtsvoll wie nötig oder möglich gestalten. Die ersten drei Einträge lassen sich wieder mithilfe der Bauchtaste verstellen.

> NOKO stellen > LED +|- [0] Events +|- [4] Distanz +|- [5] weiter...

LED

Ist das Display gedimmt oder aus, so wird automatisch die LED angeschaltet. Die Helligkeit wird mit 0 bis 9 bestimmt, wobei 0 ganz aus bedeutet.

Hinweis: Läuft das Radio, eine Geschichte, AUX oder sagt NO-KO gerade etwas, wird die LED zu dieser Zeit ausgeschaltet, um Störgeräusche zu vermeiden.

Events

Dieser Wert von 0 bis 9 bestimmt die Häufigkeit, mit der NOKO Faxen macht, also etwas sagt oder auf seinem Display anzeigt. Bei 0 macht er nichts. Sitzt nur so da. Und bei 9? So ziemlich jede Minute. Bei 4 etwa alle halbe Stunde. Aber das bestimmt der Zufall. Im Nachtmodus macht NOKO keine Events.

Hinweis: Events lassen sich mit einem Druck auf die Nasentaste unterbrechen, falls die eine Minute mal zu lang werden sollte. Dann zeigt NOKO wieder die Uhrzeit.

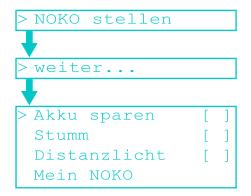
Distanz

Die Empfindlichkeit des Distanzsensors wird auch hier mit 0 bis 9 bestimmt. Mit 0 wird er ausgeschaltet. NOKO bemerkt nicht, wenn man ihn in die Hand nimmt, auch das Display wird nicht eingeschaltet, wenn es gedimmt wurde. Die anderen Werte von 1 bis 9 entsprechen dabei jeweils etwa 10 cm, bei 5 würde er also auf einen halben Meter reagieren.

Hinweis: Bei 0 wird auch in der Uhranzeige ein X angezeigt. Auch ein Druck auf die Rechte Hand ändert nichts, die Empfindlichkeit muss hier erst wieder hochgestellt werden.

weiter...

Dieser Eintrag führt zu weiteren Einstellungen. Ausprobieren. Nur Mut.



weiter...

Hier sind weitere praktische Einstellungsmöglichkeiten. Die Elemente können mit der Bauchtaste angewählt werden, an der entsprechenden Stelle erscheint ein X.

Akku sparen

Ist NOKO nicht am Ladegerät und wird das Display automatisch oder manuell gedimmt, so wird ein stärkerer Stromsparmodus aktiv, bei dem u.a. das Display ganz ausgeschaltet wird.

Hinweis: Die Stromsparmechanismen werden im nächsten Kapitel behandelt.

Stumm

Wird hier ein X gesetzt, sagt NOKO nichts mehr. Kein Ton ertönt, kein Radio, keine Geschichte, kein AUX wird abgespielt. Auch der Alarm erfolgt stumm. Im Display wird ein Sangezeigt. Langweilig. Muss aber manchmal sein.

Hinweis: Ist NOKO auf stumm geschaltet, kann im Hauptmenü nicht mehr Spiel was vor ausgewählt werden.

Distanzlicht

Ist das Display gedimmt, so kann es mit einem Wink vor NO-KOs Distanzsensor wieder beleuchtet werden, um z.B. nachts die Uhrzeit ablesen zu können. Anschließend wird es nach kurzer Zeit wieder gedimmt. Ist der Distanzsensor auf 0 gestellt oder durch Drücken der Rechten Hand deaktiviert, so steht in der Uhranzeige ein X und das Distanzlicht funktioniert nicht.



Mein NOKO

Ein sehr wichtiger Menüpunkt. Hier wird NOKOs Kumpel, sein Bezugspunkt oder auch, was er allerdings weniger mag, sein Besitzer samt Email angezeigt. Das ist sogar so wichtig, dass NOKO nicht von alleine zur Uhrzeit zurückkehrt! Nach Drücken einer beliebigen Taste wird noch die Firmwareversion und der Hersteller angezeigt. Mit einem Druck auf die Nasentaste ist der Spuk aber vorbei und NOKO zeigt wieder die Uhrzeit an.

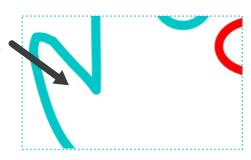


NOKO und der Strom

Auch Monster haben Hunger. NOKO mag zwar Bier und Kekse, zum Funktionieren braucht er aber Strom. Meistens ist am USB-Anschluss das Netzteil angeschlossen. Wenn nicht, so muss NOKO auf seinen Akku zurückgreifen. Der hält im Normalzustand locker über einen halben Tag, bevor er geladen werden muss. Wem das nun nicht reicht, der kann auf folgende Stromsparfunktionen zurückgreifen.

Display dimmen

Zeigt NOKO die Uhrzeit, so kann mit einem Druck auf die Linke Hand die Displaybeleuchtung ausgeschaltet werden. Das spart natürlich Strom. Wurde vorher unter NOKO stellen > weiter... > Distanzlicht ein X gesetzt, so kann das Licht mit einem Wisch vor dem Distanzsensor wieder für eine kurze Zeit eingeschaltet werden.



Nachtmodus

Mehr Strom kann NOKO im Nachtmodus sparen. In Zeiten, in denen man ihn wirklich nicht braucht oder er stören könnte, wie z.B. nachts, muss er auch nichts sagen. Ist der Modus aktiv, was im Display mit einem N angezeigt wird, wird das MP3-Modul weniger verwendet, was natürlich Strom spart.

Zusätzlich kann Uhr stellen > Nachtmodus > Dimmen angewählt werden. So wird im Nachtmodus das Display automatisch gedimmt. Ist die eingestellte Zeit vorüber und der Nachtmodus nicht mehr aktiv, bleibt das Display allerdings aus. Mit einem Druck auf die Linke Hand ist NOKO aber wieder voll da. Zumindest, bis es wieder Zeit für den Nachtmodus ist.

Ausschalten

Das ist natürlich eine sehr stromsparende Maßnahme. Einfach am Lautstärkeregeler ausschalten. Dadurch wird NOKO so espritvoll wie ein Stein, was ja nicht ganz Sinn der Sache ist, beispielsweise im Kino oder in der Oper aber angemessen wäre. Allerdings entläd sich so zwangsläufig die Pufferbatterie der Uhr. Sollte er nach zehn Jahren nicht wieder eingeschaltet werden, ist sie alle...



Akku sparen

Unter NOKO stellen > weiter... > Akku sparen findet man eine weitere Energiesparoption. Diese wird nur aktiv, wenn NOKO auf seinen Akku zugreift, also nicht am Ladegerät via USB-Buchse angeschlossen ist. Ist dort ein X gesetzt, so wird das Display nicht nur gedimmt, wie oben beschrieben, sondern ganz abgeschaltet. Ebenso werden, wie im Nachtmodus, das MP3-Modul abgeschaltet und noch weitere Einsparungen vorgenommen. Ist der Modus gesetzt, das Display gedimmt und wird das Stromkabel gezogen, wird dieser Modus ebenfalls aktiv.

NOKOs Alarm funktioniert natürlich weiterhin, ebenso beschwert er sich, wenn an seiner Nasentaste hantiert wird. Das Distanzlicht jedoch funktioniert hier nicht, ebenso muss das Display erst wieder mit der Linken Hand eingeschaltet werden, bevor man ins Menü gelangt. Allerdings braucht NOKO dafür etwas Zeit, auch hier ist etwas Geduld gefragt.

Auf diese Weise spart NOKO wirklich sehr viel Strom, weit mehr als 24 Stunden sind so möglich.

Die Mischung macht's

Ist NOKO am Ladekabel angeschlossen, so sind Stromsparfunktionen natürlich nicht notwendig. Abgesehen vielleicht vom Nachtmodus, damit auch der feine Herr NOKO freundlicherweise die Nachtruhe bewahrt.

> Nachtmodus [an]
> [an] Dimmen [X]
> Akku sparen [X]

Im Akkubetrieb sieht das anders aus. NOKO ständig im Stromsparmodus zu betreiben ist natürlich langweilig, da das Display nicht nur gedimmt, sondern ganz aus ist. Daher empfiehlt es sich, den Nachtmodus und die Dimmfunktion einzuschalten. Wird er längere Zeit vom Stromnetz genommen, so ist der Menüpunkt Akku sparen durchaus sinnvoll. Auf diese Weise hält NOKO auch ohne Ladestrom einen Tag durch. Tapferer NOKO.

NOKO hat nie was dagegen, wenn sein Display mit Drücken der Linken Hand manuell gedimmt wird, sollte man mal das Haus verlassen. Alleine schon der Umwelt zuliebe.



Fragen und Anworten

Hier sind Antworten auf Fragen und Probleme, die auftreten könnten.

Hilfe! NOKO sagt nichts mehr! Warum?

Das könnte verschiedene Ursachen haben:

Vielleicht ist er auf Stumm gestellt? Vielleicht ist der Nachtmodus aktiv? Vielleicht ist die Lautstärkeregelung auf Minimum? Vielleicht ist er gedimmt im Akkusparmodus? Vielleicht ist er aus?

Hilfe! Ich drücke eine Taste, aber es passiert nichts!

NOKO ist nicht der Schnellste. Manchmal klappt die Abfrage nicht sofort, machmal sogar gar nicht. Einfach wieder versuchen. Vielleicht hilft es auch, die Taste etwas fester zu drücken. NOKO ist hart im Nehmen.

Hilfe! NOKO lacht, aber reagiert erst spät auf die Taste!

Leider braucht NOKO einige Zeit, wenn das MP3-Modul etwas wiedergibt. Es ist aber kein zweites Drücken mehr notwendig. Das ist zugegeben manchmal etwas nervig, aber nunmal seine Natur.

Hilfe! Das Display geht die ganze Zeit aus!

Wenn man NOKO in den Händen hält, sein Display aber dennoch immer wieder kurz oder länger ausgeht, so ist er gedimmt, erkennbar an einem D neben der Uhrzeit, hat aber das Distanzlicht aktiv. Einmal die Linke Hand drücken.

Hilfe! Das Menü ist trotz Distanzlicht dunkel!

Gleiches Problem wie oben: Er ist gedimmt. An hellen Sommertagen draußen ist das kein Problem. Ist die Displaybeleuchtung aus, weil man sich außerhalb des Distanzsensors befindet, wird es im Menü nicht angeschaltet. Der Distanzsensor funktioniert nur bei der Uhrzeitanzeige!

Hilfe! NOKO ist frech!

Ja. Das ist er. Da kann man nichts machen. Außer vielleicht Events auf 0 stellen und ihn Stumm schalten. Aber dann ist er auch langweilig. Wer will das schon?

Anhang

Eigene MP3 auf NOKO spielen

Dazu muss NOKO zunächst über den USB-Anschluss mit einem Computer verbunden werden. Beide Geräte müssen natürlich eingeschaltet sein.

MP3

NOKO kann alle gängigen MP3s abspielen. Natürlich auch Stereo. Leider kann er nicht ID3-Tags auslesen, dafür jedoch den Dateinamen anzeigen. Aber auch hier gibt es Beschränkungen: Das 8.3-Format. Maximal acht Zeichen, natürlich nur Großbuchstaben und keine Sonderzeichen und Umlaute, für den Namen und die drei Zeichen für die Endung .mp3 - mehr ist leider nicht möglich.

Ein möglicher Dateiname wäre also NOKOLIED.mp3.

Linux

Es sollte sich nun ein Fenster öffnen. In diesem sollte sich das Verzeichnis MP3 befinden. Dort können nun die neuen MP3-Dateien hineinkopiert oder alte gelöscht werden. Zum Schluss noch das Laufwerk auswerfen, fertig.

Mac

Das konnte ich mangels Hardware leider noch nicht testen, sollte aber wie unter Linux ablaufen.

Windows

Tja. Hier ergibt sich eine Besonderheit: Sobald NOKO eingesteckt wird, öffnet das MP3-Modul eine Benutzeroberfläche, mit der einfach Dateien kopiert werden können. Sehr praktisch. Aber leider auf Chinesisch...

- 1. Zweiten Tabulator anwählen.
- 2. Den Knopf rechts drücken.
- 3. Im Auswahlmenü das Quellverzeichnis und anschließend die MP3s zum Aufspielen wählen.
- 4. Ersten Tabulator anwählen.
- 5. Den Knopf drücken.

Nun werden die Datein hochgeladen, was anhand eines Fortschrittbalkens extrem eindrucksvoll dargestellt wird. Anschließend kann das Fenster geschlossen werden. Fertig.



Hinweise

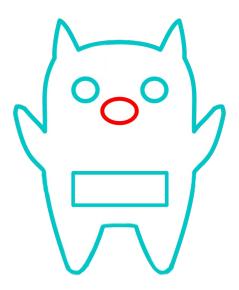
NOKOs Firmware wird ständig weiterentwickelt. Anhand der beiliegenden Software kann eine neue Firmware aufgespielt werden. Alle Besitzer werden via Email informiert, wenn eine neue Firmware erstellt wurde.

Ladespannung: 5V 1A

Akku: LiPo 1800 mAh 3,7V mit

Überhitzungs- und Entladeschutz

Fragen bitte an kontakt@nikolairadke.de



NOKO wurde entworfen, programmiert und gebaut von Niko, genäht hat ihn Nora. Danke an: Nikos Vater (Bau und Test), Carsten Caniglia (Stimme).

Interesse an NOKO? https://github.com/NikolaiRadke/NOKO Baut NOKOs. Denkt auch an Eure Freunde.